



Evangelisches Krankenhaus
Bergisch Gladbach

Reha- und Sozialberatung

Monika Brecht
Montag bis Freitag
von 8:00 bis 11:45 Uhr
Telefon: 02202 122 - 1550
Telefax: 02202 122 - 1552
E-Mail: sozialdienst@evk.de
Termine nach Vereinbarung

Pflegeüberleitung

Guntram Nerlich
Montag bis Freitag
von 8:00 bis 16:00 Uhr
Telefon: 02202 122 - 1551
Telefax: 02202 122 - 1552
E-Mail: g.nerlich@evk.de
Termine nach Vereinbarung

Evangelisches Krankenhaus Bergisch Gladbach

Ferrenbergstraße 24
51465 Bergisch Gladbach
Telefon: 02202 122 - 0
Telefax: 02202 122 - 1055

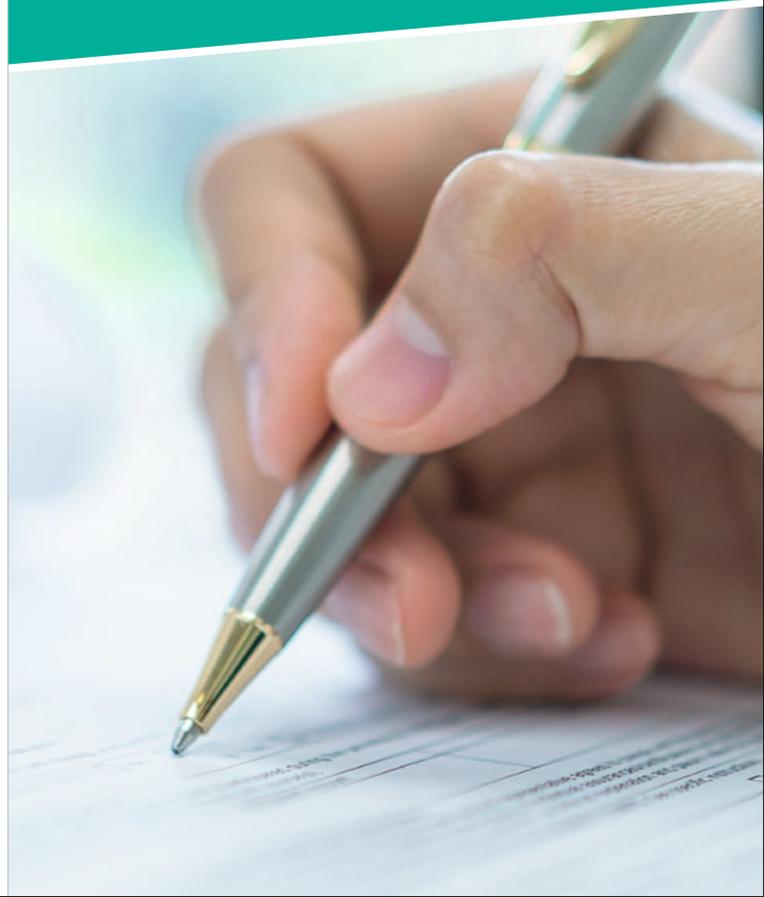
Das EVK im Internet:
www.evk.de | info@evk.de



Evangelisches Krankenhaus
Bergisch Gladbach

Sozialdienst

am Evangelischen Krankenhaus
Bergisch Gladbach



Rehabilitation

Ihr behandelnder Arzt im Krankenhaus hat Ihnen eine Anschlussheilbehandlung (Rehabilitationsmaßnahme) empfohlen.

Bitte melden Sie sich und ich ...

- kläre mit Ihnen den Kostenträger,
- fülle den Antrag mit Ihnen aus,
- besorge den ärztlichen Fragebogen,
- helfe Ihnen bei der Auswahl einer geeigneten Klinik,
- leite den Antrag an den zuständigen Kostenträger weiter,
- koordiniere Ihre Entlassung/Verlegung mit dem Termin in der Reha-Klinik,
- informiere Sie über die vom Kostenträger genehmigte Klinik und den Aufnahmetermin.

Sozialberatung

Sie haben Fragen ...

- zum Schwerbehindertengesetz,
- zur Befreiung von der Zuzahlung bei der Krankenkasse,
- zum Betreuungsrecht,
- zu Suchterkrankungen,
- zu finanziellen Hilfen,
- zu therapeutischer Unterstützung,
- zu Vorsorgevollmachten,
- zu Patientenverfügungen?

Ich helfe Ihnen gerne!



Monika Brecht
Diplom-Sozialpädagogin



Pflegeüberleitung

Während eines Krankenhausaufenthaltes kann sich möglicherweise eine Pflegebedürftigkeit abzeichnen oder eine bereits bestehende verschlechtern. Für die betroffenen Patienten und deren Angehörige ist diese Situation oftmals neu und sie stehen vor scheinbar unüberwindlichen Hindernissen.

Wenn Sie von dieser Situation betroffen sind, können Sie sich gerne bei mir melden. Dieses Angebot beinhaltet die Koordination der weiteren Versorgung wie z.B.:

- Vermittlung von ambulanter Krankenpflege,
- Beratung und Beschaffung von Pflegehilfsmitteln,
- Beratung über Leistungen der Pflegeversicherung und ggf. Beantragung einer Pflegestufe,
- Unterstützung bei der Heimunterbringung,
- Unterstützung und Beratung bei ambulanter und vollstationärer Hospizversorgung,
- Pflegeberatung.

Ich helfe Ihnen gerne!



Guntram Nerlich
Examinierter Krankenpfleger
Fachwirt für Alten- und
Krankenpflege (IHK)